|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | | **BETRIEBSANWEISUNG**  gemäß §14 GefStoffV  **Geltungsbereich und Tätigkeiten**  Tätigkeiten mit Mehl | **Stand 07/2023**  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  Freigabe | |
| **GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG** | | | | |
| Atemwegssensibilisierende Stoffe in Backbetrieben(Mehlstäube, Backmittelstäube) | | | | |
| **GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT** | | | | |
|  | Mehlstaub und Backmittelstaub können zur Sensibilisierung und zur Auslösung von allergisch bedingtem Schnupfen und Asthma führen (Berufskrankheit Nr. 4301). | | | |
|  | | | | |
|  | Generell sind sensibilisierende Stäube, in der Atemluft zu vermeiden!  **Handhabung**  Das wird erreicht durch:   * Anwendung staubarmer Arbeitspraktiken bei Befüllvorgängen * Handhabung von Sackware: möglichst die Doppelschlitzmethode anwenden. Die Säcke müssen, unter Berücksichtigung ergonomischer Gesichtspunkte, möglichst tief in die zu befüllenden Gefäße gehalten und entleert werden. * Mehlentnahme aus der Silowaage: möglichst bis zum Boden reichender Füllschlauch oder Verminderung der Fallenergie durch geschickte Handführung des Schlauches. * Verwendung von granulierten, pastösen oder flüssigen Backmitteln. * Abdeckung der Knetmaschinen mit einem dicht schließenden Deckel. * Anwendung staubarmer Arbeitspraktiken bei der Teigbereitung * Handwurf von Trennmehl unterlassen, stattdessen verreiben oder mit Sieb auftragen. * Verwendung von staubarmen Trennmehlen (z. B. HT-Mehl, Weizendunst, Hartweizengrieß) oder von Trennölen. * Anwendung staubarmer Reinigungsverfahren * Schaber, zugelassene Staubsauger, Nassreinigung.   Die Reinigung der Maschinen und Fußböden mit Druckluft ist verboten!  **Lagerung**  Behälter möglichst dicht geschlossen halten. | | |  |
| **VERHALTEN IM GEFAHRFALL** | | | | |
| Bei staubintensiven Arbeiten (z. B. Reinigung von Mehlsilos, Reinigung von Absaugvorrichtungen) ist die persönliche Schutzausrüstung zu tragen. Hierbei sind partikelfiltrierende Halbmasken zu verwenden, mindestens der Stufe FFP2. Bei der Auswahl ist auf einen möglichst geringen Atemwiderstand zu achten (z. B. Unterstützung durch Ausatemventil).  Unfalltelefon: **vom Betrieb auszufüllen** | | | | |
| **ERSTE HILFE** | | | | |
|  | Bei Atembeschwerden Raum verlassen und weitere Staubexposition (auch von verschmutzter Arbeitskleidung) unterbinden, Betroffenen beruhigen und ggf. einengende Kleidung lockern oder entfernen. Arzt aufsuchen. Bei ausgeprägter Atemnot Rettungsdienst/ Notarzt verständigen.  Ersthelfer: **vom Betrieb auszufüllen** | | | |
| **SACHGERECHTE ENTSORGUNG** | | | | |
|  | Mehlreste, leere Verpackungen und Reinigungsrückstände sind so zu behandeln, dass von ihnen keine neue Staubentwicklung ausgeht. | | | |

|  |  |
| --- | --- |
| Freigabedatum:  Nächster Überprüfungstermin dieser  Betriebsanweisung: | Unterschrift: Geschäftsleitung/Vorgesetzte Person |